



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
auswärtige Angelegenheiten EDA

# Der bilaterale Weg

© pixabay



# Historischer Überblick

**Freihandelsabkommen (Handel)**

1972

**Bilaterale I (Wirtschaft)**

1999

**Bilaterale II (Politik)**

2004

**Weitere Abkommen**

ab 2004



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
auswärtige Angelegenheiten EDA

# Historischer Überblick



**Bilaterale Beziehungen seit 1972**  
**20 Hauptabkommen und**  
**zahlreiche weitere Abkommen**





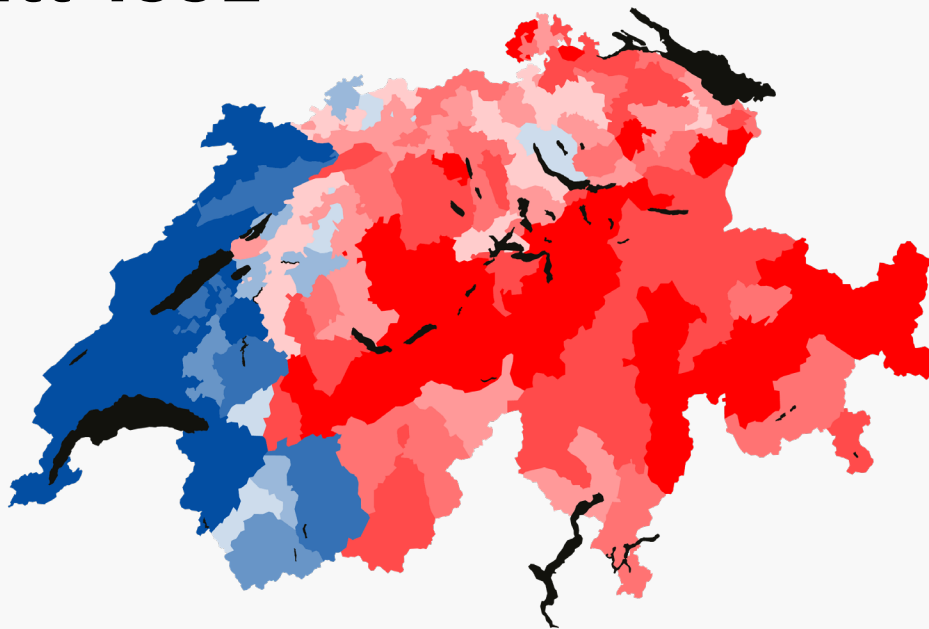
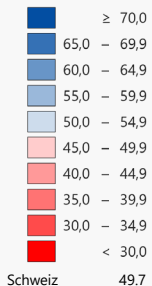
Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
auswärtige Angelegenheiten EDA

# Nein zum EWR-Beitritt 1992

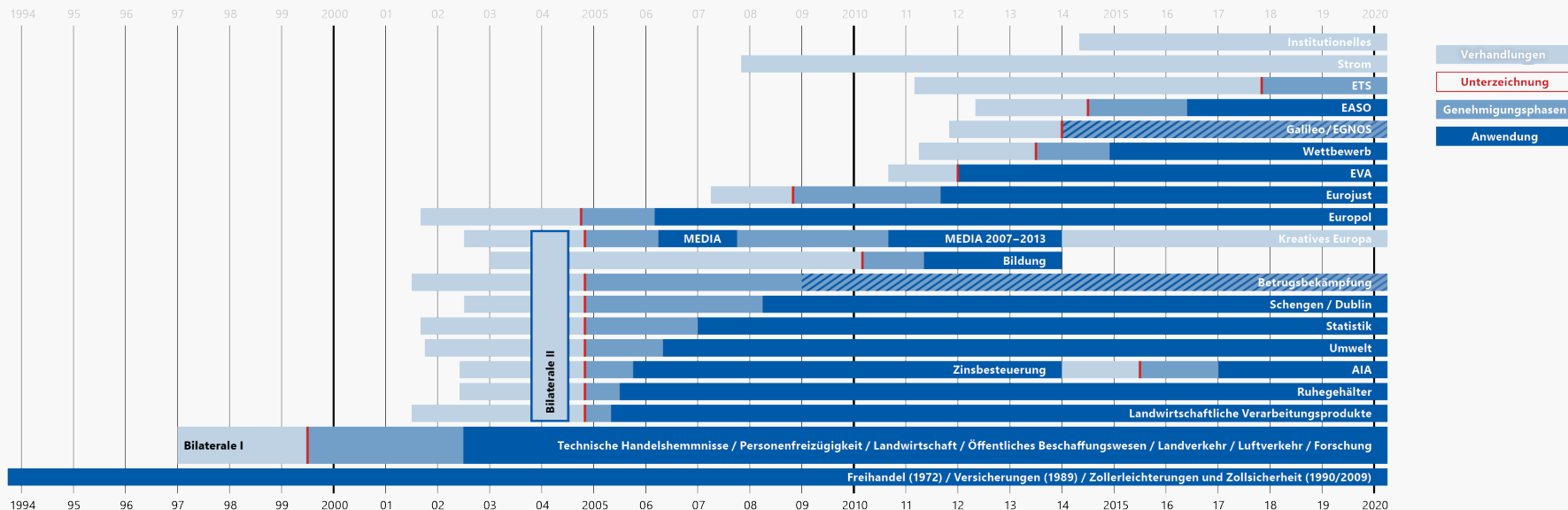
Der Ursprung des bilateralen Weges  
am 6. Dezember 1992

Ja-Stimmenanteil, in %





# Bilaterale Abkommen Schweiz–EU



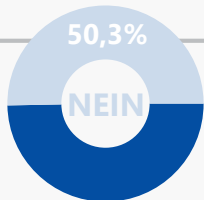


Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

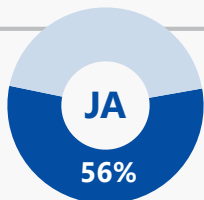
Eidgenössisches Departement für  
auswärtige Angelegenheiten EDA

# Wichtige Abstimmungen

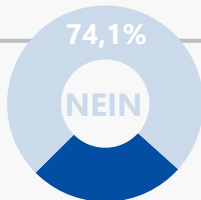
**1992** Europäischer Wirtschaftsraum  
(EWR)



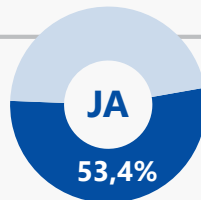
**2005** Erweiterung der  
Personenfreizügigkeit



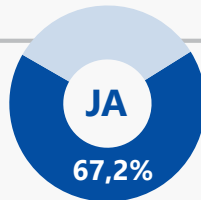
**1997** Initiative «EU-Beitrittsverhandlungen  
vors Volk!»



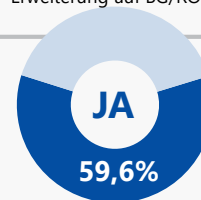
**2006** Bundesgesetz über die  
Zusammenarbeit mit Osteuropa



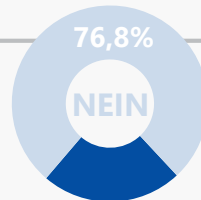
**2000** Bilaterale I



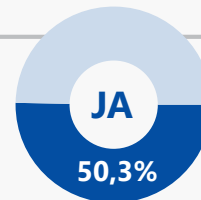
**2009** Weiterführung der  
Personenfreizügigkeit und  
Erweiterung auf BG/RO



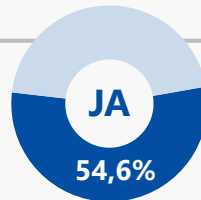
**2001** Initiative  
«Ja zu Europa!»



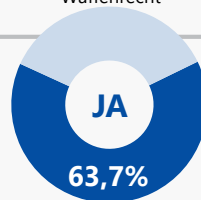
**2014** Initiative  
«Gegen Masseneinwanderung»



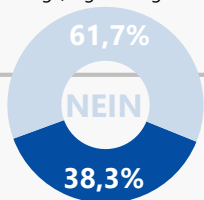
**2005** Schengen/Dublin



**2019** Umsetzung der EU-  
Waffenrichtlinie im Schweizer  
Waffenrecht



**2020** Initiative «Für eine massvolle  
Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»

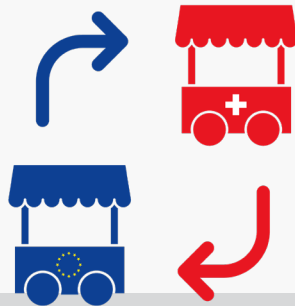




# Wichtige Aspekte des bilateralen Weges



**Massgeschneiderte  
sektorielle Abkommen**



**Zugang zum EU-Binnenmarkt**



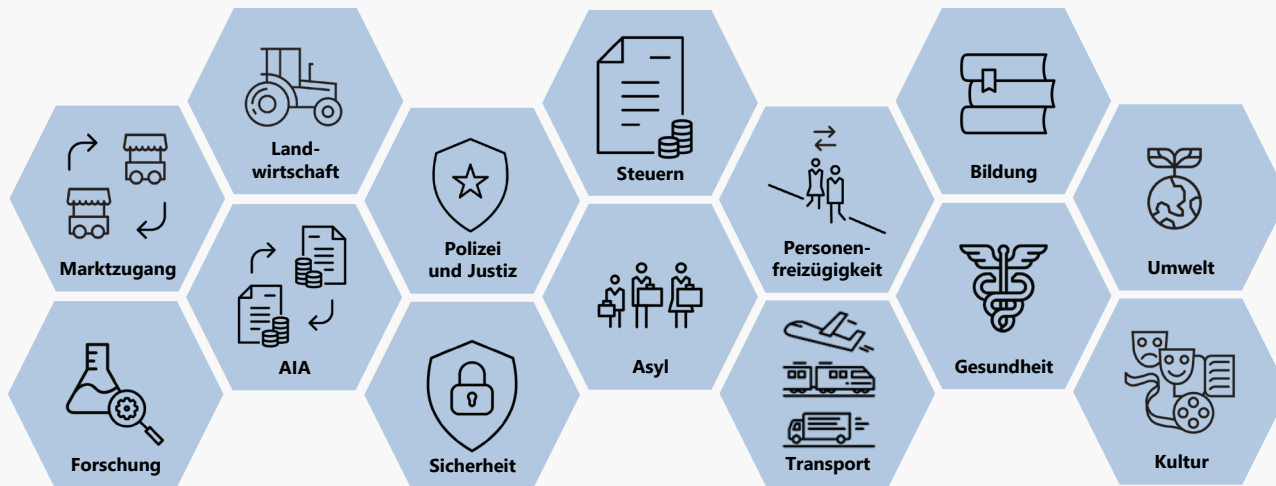
**Ein Schweizer Weg**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
auswärtige Angelegenheiten EDA

# Zusammenarbeit mit Europa







# Guillotine-Klausel

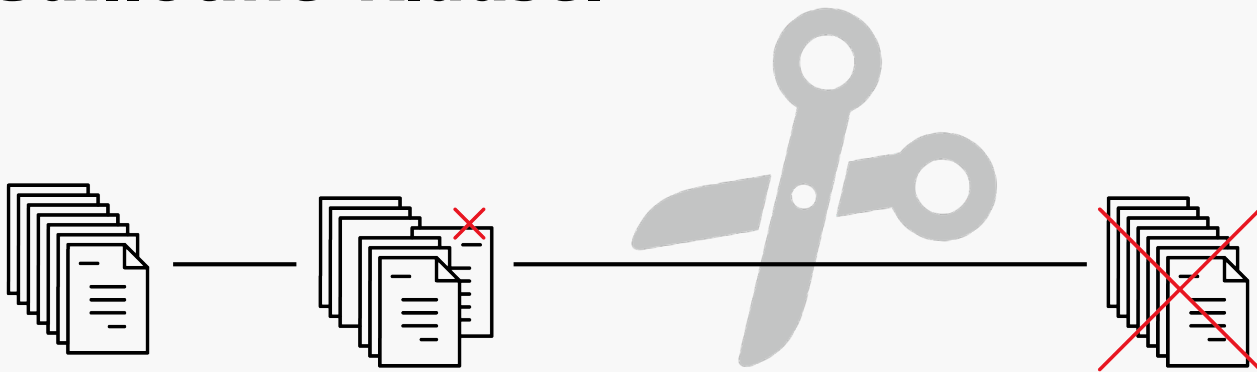
- **Parallelismus:** sieben Abkommen wurden parallel verhandelt, unterzeichnet und in Kraft gesetzt.
- **Bilaterale I:** Personenfreizügigkeit; technische Handelshemmnisse; öffentliches Beschaffungswesen; Landwirtschaft; Landverkehr; Luftverkehr; Forschung.
- Die Abkommen wurden rechtlich mit einer «**Guillotine-Klausel**» verknüpft, wonach die sieben Abkommen ausser Kraft gesetzt werden, sofern eines der Abkommen gekündigt wird.

## Fazit

Bei einer Kündigung des Abkommen über die Personenfreizügigkeit würden auch alle anderen Abkommen der Bilateralen I innerhalb von sechs Monaten hinfällig.



# Guillotine-Klausel

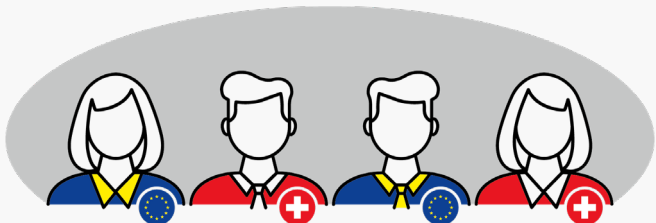


## Fazit

Bei einer Kündigung des FZA würden auch alle anderen Abkommen der Bilateralen I innerhalb von sechs Monaten hinfällig.



# Gemischter Ausschuss



- 1 Abkommen = 1 Gemischter Ausschuss  
(ausgenommen automatischen Informationsaustausch und Ruhegehälter)
- Verwaltet die Umsetzung der bilateralen Abkommen:
  - Gewährleistung des ordnungsgemäßen Funktionierens der Vereinbarungen und ggf. Anpassung
  - Austauschen
- Besteht aus Vertretern der Schweiz und der EU
- Trifft sich einmal im Jahr



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
auswärtige Angelegenheiten EDA

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

[www.eda.admin.ch/europa](http://www.eda.admin.ch/europa)

© pixabay